

# DRAMA FORUM

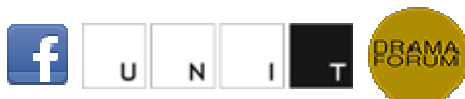


Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freund\_innen des DRAMA FORUM,

Der zweite Newsletter im Jahr 2014 kommt heuer in einem ungewöhnlich kurzen Abstand. Dafür gibt es zwei Gründe: Wir wollen Sie jetzt schon herzlich zur Interpretationssache14 einladen, die in diesem Jahr in einem größeren Rahmen als gewöhnlich stattfindet und in die viele interessante Künstler\_innen eingebunden sind.

Außerdem gibt es, obwohl das Jahr noch so jung ist, einige sehr erfreuliche Erfolge unserer Autor\_innen zu verkünden.

Mit herzlichen Grüßen  
Edith Draxl  
für das Team des DRAMA FORUM



## **Inhalt:**

[Interpretationssache14 - "Die Funktion des Textes im zeitgenössischen Theater"](#)

[Erfolge](#)

[Premierenvorschau](#)

Die [Interpretationssache](#) ist ein fester Bestandteil im Jahresprogramm des DRAMA FORUM. Dieses Mal steht die Veranstaltung aber in einem größeren Kontext. Der Fokus: Die Funktion des Textes im zeitgenössischen Theater.

Gestartet wird am 17. und 18. Mai mit der **Literarischen Nahversorgung**.

Die [Interpretationssache](#) ist ein fester Bestandteil im Jahresprogramm des DRAMA FORUM. Dieses Mal steht die Veranstaltung aber in einem größeren Kontext. Der Fokus: Die Funktion des Textes im zeitgenössischen Theater.

Gestartet wird am 17. und 18. Mai mit der **Literarischen Nahversorgung**.

Ihr Motto: Sie brauchen nicht zu uns kommen – wir kommen gerne zu Ihnen.

Wir greifen die Tradition des Literarischen Salons auf, suchen Personen, die als Gastgeber\_innen fungieren, unsere Autor\_innen zu sich einladen und die Situation für ein weiteres Publikum – Freunde und Bekannte – öffnen.

Am Samstag darauf bitten wir Sie in den [Retzhof](#). Zu sehen sind unterschiedliche **Performances**, die zeigen, wie Texte sichtbar, hörbar, erfahrbar gemacht werden können.

Am Sonntag den 25. Mai findet im Theater am Lend eine [KRITIKFABRIK](#) statt. Ausgehend von Dieter Roths Text *Murmel* und seiner Übertragung in das Gesamtkunstwerk *Murmel Murmel* an der Berliner Volksbühne werden sich Theatermacher\_innen, Autor\_innen und Theoretiker\_innen einen Tag lang mit der Frage der Bedeutung des Textes für das Theater auseinandersetzen. Sie sind eingeladen, sich aktiv zu beteiligen.

**Teilnehmer\_innen** der Interpretationssache<sup>14</sup> mit Literarischer Nahversorgung und KRITIKFABRIK:

Jörg Albrecht, Oliver Bukowski, Lisa Danulat, Franziska Dick, Julia Doege, Henriette Dushe, Natascha Gangl, Thomas Kasebacher, Steffen Klewar, Katharina Lütten, Ewald Palmetshofer, Ferdinand Schmalz, Johannes Schrettle, Gerhild Steinbuch, Anjorka Strechel, Yōko Tawada, Eva-Maria Voigtländer, Peter Waterhouse, Paul Wiersbinski, Ivna Zic und Künstler\_innen des KUNSTLABOR Graz

*(Stand 12. März 2014 / weitere Gäste sind eingeladen)*

Genaue Veranstaltungszeiten entnehmen Sie unserer Homepage und den Tageszeitungen.

Bei weiteren Fragen, zögern Sie nicht, uns telefonisch zu [kontaktieren](#).

Die Interpretationssache<sup>14</sup> findet statt in Kooperation mit Theaterland Steiermark und Literaturhaus Graz. Unterstützt von BKA Kunst, Land Steiermark Kultur, Europa und Außenbeziehungen, Stadt Graz Kultur und Literar-Mechana.

[zurück](#)

Darüber hinaus haben wir noch einige erfreuliche Dinge zu vermelden:

- **Ferdinand Schmalz** kann sich über gleich zwei Erfolge freuen: Sein Siegerstück des Retzhofer Dramapreises [„am beispiel der butter“](#) wurde sehr erfolgreich am Schauspiel Leipzig uraufgeführt. Daraufhin wurde er mit demselben Stück für die [Mülheimer Theatertage](#) nominiert.
- **Juliane Stadelmann** wurde mit ihrem Stück „Noch ein Lied vom Tod“ zum [Heidelberger Stückemarkt](#) eingeladen.
- **Agnes Gerstenberg** erhielt für ihr Stück "Ich hab euch gesehen" den [Förderpreis des Jugendtheaterpreises Baden-Württemberg](#), der ihr im Mai im Jungen Ensemble Stuttgart verliehen wird.
- **Katharina Köller** erreichte mit ihrem Stück „iMan“, das im Rahmen des Retzhofer Dramapreises entwickelt wurde, den 2. Platz beim [„Chemnitzer Theaterpreis für junge Dramatik“](#). Das Stück wird als szenische Lesung in der Veranstaltungsreihe NACHTSCHICHT von Schauspielern des Ensembles präsentiert.

[zurück](#)

Und zum Schluss eine kleine **Premierenvorschau**:

- **Gerhild Steinbuch** hat mit dem Stück "Previously on" am 2. April in der [Garage X](#) Premiere.
- "am beispiel der butter" von **Ferdinand Schmalz** wurde am Schauspiel Leipzig uraufgeführt. Die österreichische Erstaufführung findet am 10. April im [Kosmos Theater](#) Bregenz statt.

[zurück](#)